

Orgelfahrt

nach Görlitz-Zittau



Sonnabend, 28. Oktober 2017

Künstlerische Leitung:
Kreuzorganist Holger Gehring
(Dresden)

Auf der Orgelfahrt in die Oberlausitz sind gleich mehrere der markantesten kunsthistorischen Stätten dieser reichen Kulturlandschaft zu erleben: Eingebettet in die weite Landschaft liegt die in einmaliger Vollständigkeit erhaltene Renaissancestadt Görlitz. Bei der dortigen „Sonnenorgel“ sind sowohl das wieder erstandene Instrument als auch der Anblick des legendären Orgelprospektes eine Ohren- und Augenweide. Auch in der ebenfalls mitten im historischen Stadtzentrum liegenden Johanniskirche Zittau sind sowohl die monumentale, in einer durch einen Generalschweller eingeschlossenen Tonhalle untergebrachte Orgel als auch der größte erhaltene Kirchenbau Karl Friedrich Schinkels aus der Zeit des Klassizismus ein weiterer klanglicher wie optischer Höhepunkt. Orgel und Kirche in Seiffhennersdorf bilden zusammen ein bedeutendes Ensemble der Raumkunst der 1930er Jahre. Mit zwei weiteren Instrumenten sind Exoten in Sachsen zu erleben: Seltenheitswert haben die Orgeln des Zittauer Orgelbauers Tamituis, der im Barock im Gegensatz zum sonst vorherrschenden Stil der Silbermannschule einen ganz eigenen Stil schuf. Von besonderem klanglichem Schmelz sind die wenigen erhaltenen Instrumente Buckows, welcher, zunächst in Schlesien wirkend, später durch seine Orgelbauten in Wien zum bekanntesten Orgelbauer der Romantik in Österreich wurde.

Termin-Vorschau 2018

Orgelfahrt nach Brandenburg
Sonnabend, 5. Mai | ganztägig
Künstl. Leitung: Holger Gehring (Dresden)
Details werden Ende Februar veröffentlicht.

Orgelreise nach Oberschwaben
Freitag (6. Juli) bis Sonntag (8. Juli)
Künstl. Leitung: Holger Gehring (Dresden)
Details werden Ende April veröffentlicht.

Musikalische Landpartie ins Westerzgebirge
Sonnabend, 25. August | ganztägig
Details werden Ende Juni veröffentlicht.

Gern nehmen wir Ihre Voranmeldung entgegen:
Tel.: 0351/312729-13, Fax: 0351/312729-15
oder Mail an tickets@artboheme.de

Mit freundlicher Unterstützung:



Café Blümchen
Dresden-Leuben
www.cafe-bluemchen.de

Anmeldung

Hiernit möchte(n) ich mich / wir uns zur Orgelfahrt am 28. Oktober 2017 mit insgesamt Person(en) anmelden.

Name: Vorname:

Anschrift:

Telefon: Mail:

Die Teilnehmergebühren beträgt 99 Euro pro Person (inklusive Busfahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken, Besichtigungen und Konzertvorführungen). Die Zahlung des genannten Betrages erfolgt im Voraus

- bar an der Konzertkasse der Dresdner Kreuzkirche
- per Überweisung nach Rechnungslegung an meine o.g. Anschrift

Datum / Unterschrift:

art bohème Musikmanagement
Antje Müller
Bergmannstr. 11
01309 Dresden



St. Johannis Zittau

Monumentalorgel

1929/1930 erbaut von
A. Schuster & Sohn (Zittau)

2011-2013 restauriert durch
Jehmlich-Organbau (Dresden)

3 Manuale und Pedal, 84 Register

Karl Friedrich Schinkels größter
erhaltener Kirchenbau



Kirche Sohland am Rotstein

Frühromantische Orgel

1844 erbaut von Carl Friedrich
Ferdinand Buckow (Hirschberg)

2015 restauriert durch Organbau
Ekkehart Groß (Waditz)

2 Manuale und Pedal,
21 Register



Holger Gehring wurde 1969 in Bielefeld geboren. Er studierte Kirchenmusik in Lübeck und Stuttgart sowie künstlerisches Orgelspiel bei Daniel Roth an der Musikhochschule Frankfurt. Anschließend absolvierte er im Fach Orgel die Solistenklasse bei Ludger Lohmann an der Hochschule für Musik Stuttgart. Nach seiner kirchenmusikalischen Tätigkeit an der Friedenskirche

Ludwigburg und als Assistent des württembergischen Landeskirchenmusikdirektors war er als Kantor der Stadtkirche Bad Hersfeld tätig. 2004 wurde Holger Gehring zum Kreuzorganisten an die Kreuzkirche Dresden berufen. Neben diesem Amt wurde er im September 2017 zum Custos der neuen Orgel der Dresdner Philharmonie im Konzertsaal des Dresdner Kulturpalastes ernannt. Darüber hinaus ist er auch als internationaler Konzertorganist und als Orgel-Dozent an der Hochschule für Musik und der Hochschule für Kirchenmusik Dresden tätig. Publikationen über Orgelspiel und Organbau sowie CD, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen ergänzen seine Tätigkeit. Regelmäßig arbeitet er mit renommierten Orchestern wie der Dresdner Philharmonie oder den Musikern der Sächsischen Staatskapelle Dresden zusammen und begleitet den Kreuzchor auf seinen internationalen Konzertreisen. 2005 wurde Holger Gehring zum Orgelsachverständigen der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens ernannt und ist insofern in besonderer Weise mit den historischen Instrumenten der Region vertraut. In seinen weiteren Funktionen als Vorstandsmitglied der Vereinigung der Orgelsachverständigen wie auch als Mitglied im Hauptausschuss der Gesellschaft der Orgelfreunde Deutschlands ist er bundes- und europaweit mit Fragen des Organbaus und Orgelspiels beschäftigt.

Im Rahmen der geplanten Orgelfahrt nach Görlitz-Zittau sind Sie herzlich eingeladen, mit Holger Gehring ins Gespräch zu kommen. Er stellt Ihnen die Orgeln klanglich vor und erläutert ihre baugeschichtlichen Besonderheiten.

Teilnehmergebühr: 99 €/Person (inklusive Busfahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken, Besichtigungen und Konzertvorführungen) | Anmeldung bis 23.10.2017 erforderlich!

Veranstalter | Organisation:
art bohème Musikmanagement | www.artboheme.de



Kreuzkirche Seifhennersdorf

Orgel der frühen Orgelbewegung

1936 erbaut von
A. Schuster & Sohn (Zittau)

2007 Generalüberholung durch
A. Schuster & Sohn (Zittau)

4 Manuale und Pedal, 72 Register

bedeutendes Beispiel der
Raumgestaltung der 1930er Jahre



St. Peter & Paul Görlitz

Sonnenorgel

1703 Gehäuse erbaut von
Eugenio Casparini (Sorau),

1997-2006 Instrument erbaut von
Mathis Organbau (Näfels/Schweiz)

4 Manuale und Pedal,
88 Register



Kirche Waltersdorf

Barockorgel

1766 erbaut von
Johann Gottlieb Tamitius (Zittau)

1995/96 restauriert durch
Eule Organbau (Bautzen)

1 Manual und Pedal,
11 Register

Stationen: Kirche Waltersdorf
Kreuzkirche Seifhennersdorf
Mittagessen
St. Johanniskirche Zittau
Kirche Sohland am Rotstein
Kaffeetrinken
Stadtkirche St. Peter & Paul Görlitz

Start: 8.00 Uhr (Kreuzkirche Dresden)

Rückkehr: 21.30 Uhr (Kreuzkirche Dresden)

Anmeldung und Verkauf von Teilnehmertickets per Post mit beiliegenden Anmeldeschein sowie telefonisch 0351-31272913 oder per Mail unter tickets@artboheme.de und im Direktkauf an der Konzertkasse der Dresdner Kreuzkirche.